



ABE: 50812

**Design:
C12**

**Radnummer:
C12 707 48 62S**

**Daten:
7.0x17" ET48 LK5/112/66,6**

CMS 984/09



CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: info@cms-wheels.de

Verbraucherinformation:

1. Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihrer neuen CMS-Leichtmetallräder. Sie haben damit ein hochwertiges Produkt erworben. Bitte lesen und beachten Sie daher nachstehende Informationen.
2. Ihr Fachhändler händigt Ihnen dieses Dokument aus, das gleichzeitig eine Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE), oder ein TÜV-Teilegutachten, nach StVZO § 19/3, beinhaltet. Bei TÜV-Teilegutachten ist nach der Umrüstung für Ihr Fahrzeug umgehend eine Änderungsabnahme, durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen, erforderlich. Ggf. kann dies auch bei einer ABE der Fall sein. Bitte überprüfen Sie dies in der ABE. Eine ABE muss immer im Fahrzeug mitgeführt werden.
3. Aluminiumräder bedürfen einer regelmäßigen Pflege. Bitte benutzen Sie dazu ausschließlich warme Seifenlauge, oder handelsübliche PKW-Pflegemittel. Verwenden Sie niemals scheuernde Putzmittel, aggressive Reinigungs-, bzw. Lösungsmittel, oder gar ätzende Chemikalien, dadurch würde jeglicher Gewährleistungsanspruch entfallen. Bremsstaub soll in kurzen Abständen entfernt werden, da eingebrannter Bremsstaub schwer zu entfernen ist und ggf. zu Korrosion führen kann.
Räder mit polierten Oberflächen sind produktionsbedingt empfindlicher, Sie sind im polierten Bereich lediglich mit einer Klarlackschicht versehen, und deshalb aufwändiger zu pflegen. Bessern Sie im Fahrbetrieb entstandene Lackschäden, z. B. durch Steinschlag verursacht, immer sofort aus, um drohende Korrosion zu verhindern.
4. Jeglicher Gewährleistungsanspruch erlischt nach Beschädigungen durch Bordsteinberührungen, durch Überfahren von Hindernissen, und durch unsachgemäßen Gebrauch.
Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass evtl. Reklamationen, die durch unsachgemäße Montage, fehlende oder falsche Pflege, sowie unsachgemäßen Gebrauch oder Behandlung entstehen, von uns oder unseren Fachhändlern nicht anerkannt werden.

Montageanleitung:

1. Bitte überprüfen Sie die Räder und deren Verpackung sofort bei Erhalt auf sichtbare Mängel. Evtl. Beschädigungen müssen beim Fahrer des Transportunternehmens direkt vermerkt und von ihm quittiert werden. Verdeckte Schäden sind dem Transportunternehmen innerhalb einer Frist von 7 Tagen schriftlich zu melden. Nach Ablauf dieser Frist ist eine Beanstandung, oder Ersatz, wegen Transportschadens, nicht mehr möglich. Räder mit zuvor sichtbaren Mängeln, können nach einer Montage nicht mehr zur Reklamation eingereicht werden.
2. Vor der Montage muss geprüft werden, ob die gelieferten Räder für das vorgesehene Fahrzeug passen und zugelassen sind. Hierzu vergleichen Sie bitte die Kennzeichnungen der Räder, sowie die mitgelieferten, vollzähligen Befestigungs- und ggf. Zubehörteile, mit den Angaben im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE. Bereits montierte Räder, bei denen Sie nachträglich feststellen, dass sie nicht passen, oder nicht zugelassen sind, können wir nicht zurücknehmen.
3. Beachten Sie, dass es Ausnahmen bei der Reifenmontage von der Vorderseite eines Rades geben kann.
4. Für alle CMS Räder sind ausschließlich Klebegewichte zu verwenden, falls im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE, nichts Gegenteiliges genannt ist.
5. Einigen CMS-Rädern sind Metall-, oder farbige Kunststoff-Zentrierringe beigelegt. Sie dienen zur Radaufnahme und Mittenzentrierung der Räder am Fahrzeug. Diese Ringe sind jeweils in die Mittenbohrung der Räder, von der Rückseite, zu klipsen.
6. Die Radnabe, Befestigungsfläche und ggf. Stehbolzen am Fahrzeug, müssen vor der Montage der Räder gründlich von Rost und Schmutz befreit werden.
7. Radschrauben oder Radmutter dürfen nicht geölt oder gefettet werden.
8. Beachten Sie das Anzugsdrehmoment der Radschrauben bzw. Radmutter laut ABE, bzw. TÜV-Gutachten.
9. Nach der Montage von CMS - Leichtmetallrädern ist nicht mehr sichergestellt, dass diese mit dem serienmäßigen Bordwerkzeug demontiert werden können. Bitte überprüfen Sie die Schlüsselweite Ihres Bordwerkzeuges und ergänzen Sie es, falls erforderlich.
10. Legen Sie bitte einen Satz Originalbefestigungsteile zu Ihrem Reserverad, falls vorhanden. Dieses kann nur mit diesen Befestigungsteilen montiert werden.

Gewährleistung

1. Die Gewährleistung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir wünschen Ihnen allzeit gute Fahrt und viel Freude mit Ihren CMS Leichtmetallrädern!



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE) National Type Approval

ausgestellt von:

Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO)
für einen Typ des folgenden Genehmigungsobjektes

Sonderräder für Pkw 7 J x 17 H2

issued by:

Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)

according to § 22 and 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) for a type
of the following approval object

special wheels for passenger cars 7 J x 17 H2

Genehmigungsnummer: **50812*08**

Approval number:

1. Genehmigungsinhaber:
Holder of the approval:
CMS Automotive Trading GmbH
DE - 68789 St. Leon-Rot
2. Gegebenenfalls Name und Anschrift des Bevollmächtigten:
If applicable, name and address of representative:
Entfällt
Not applicable
3. Typbezeichnung:
Type:
C12 707



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Genehmigungsnummer: **50812*08**

Approval number:

4. Aufgebrachte Kennzeichnungen:
Identification markings:
Hersteller oder Herstellerzeichen
Manufacturer or registered manufacturer`s trademark

Felgengröße
Size of the wheel

Typ und die Ausführung
Type and version

Herstelldatum (Monat und Jahr)
Date of manufacture (month and year)

Genehmigungszeichen
Approval identification

Einpresstiefe
Inset/outset
5. Anbringungsstelle der Kennzeichnungen:
Position of the identification markings:
An der Innen- bzw. Außenseite des Rades
On the inside/outside of the wheel
6. Zuständiger Technischer Dienst:
Responsible Technical Service:
Technischer Dienst der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH
DE-51105 Köln
7. Datum des Prüfberichts des Technischen Dienstes:
Date of test report issued by the Technical Service:
30.01.2023
8. Nummer des Prüfberichts des Technischen Dienstes:
Number of test report issued by that Technical Service:
55024516 (9. Ausfertigung)



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

3

Genehmigungsnummer: **50812*08**

Approval number:

9. Verwendungsbereich:
Range of application:
Das Genehmigungsobjekt „Sonderräder für Pkw“ darf nur zur Verwendung gemäß:
The use of the approval object „special wheels for passenger cars“ is restricted to the application listed:

Anlage/n zum Prüfbericht
Annex/es of the test report

15
14
12
2

1. Ausfertigung
3. Ausfertigung
5. Ausfertigung
7. Ausfertigung

unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

The offer for sale is only allowed on the listed vehicles under the specified conditions.

10. Bemerkungen:
Remarks:
Für die in dieser ABE freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß § 13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.
The correction of the "Zulassungsbescheinigung Teil I" according to § 13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) is not required for the wheel/tire combinations listed in this ABE.

Es gelten die im o.g. Gutachten nebst Anlagen festgehaltenen Angaben.
The indications given in the above mentioned test report including its annexes shall apply.

Die Anforderungen des Artikels 31, Absätze 5, 6, 8, 9 und 12 der Richtlinie 2007/46/EG - Verkauf und Inbetriebnahme von Teilen oder Ausrüstungen, von denen ein erhebliches Risiko für das einwandfreie Funktionieren wesentlicher Systeme ausgehen kann - sind sinngemäß erfüllt.

The requirements of Article 31, paragraphs 5, 6, 8, 9 and 12 of directive 2007/46/EC - Sale and entry into service of parts or equipment which are capable of posing a significant risk to the correct functioning of essential systems - are met.

11. Änderungsabnahme gemäß § 19 (3) StVZO:
Acceptance test of the modification as per § 19 (3) StVZO:
Siehe Prüfbericht
See test report



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

4

Genehmigungsnummer: **50812*08**

Approval number:

12. Die Genehmigung wird **erweitert**
Approval is **extended**
13. Grund (Gründe) für die Erweiterung der Genehmigung (falls zutreffend):
Reason(s) for the extension (if applicable):
Aktualisierung des Verwendungsbereiches
Update of the range of application

Aktualisierung der zulässigen Radlasten
Update of the permitted wheel loads
14. Ort: **DE-24932 Flensburg**
Place:
15. Datum: **10.02.2023**
Date:
16. Unterschrift: **Im Auftrag**
Signature:

Marten Matzen



Anlagen:

Enclosures:

Gemäß Inhaltsverzeichnis

According to index



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Inhaltsverzeichnis zu den Beschreibungsunterlagen Index to the information package

Nummer der Genehmigung: **50812*08**
Approval No.

Ausgabedatum: **22.06.2016**
Date of issue:

letztes Änderungsdatum: **10.02.2023**
last date of amendment:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
Collateral clauses and instruction on right to appeal

Prüfbericht(e) Nr.:

Test report(s) No.:

55024516 (1. Ausfertigung)

55024516 (2. Ausfertigung)

55024516 (3. Ausfertigung)

55024516 (4. Ausfertigung)

55024516 (5. Ausfertigung)

55024516 (6. Ausfertigung)

55024516 (7. Ausfertigung)

55024516 (8. Ausfertigung)

55024516 (9. Ausfertigung)

Datum:

Date

31.05.2016

17.02.2017

02.08.2017

08.03.2018

07.09.2019

30.06.2020

28.06.2021

18.10.2021

30.01.2023

Beschreibungsbogen Nr.:

Information document No.:

C12 707

C12 707

Datum:

Date

17.01.2016

26.01.2023

Liste der Änderungen:

List of modifications:

Siehe Anlage "Liste der Änderungen" des Prüfberichtes

See appendix "List of modifications" of the test report

Datum:

Date



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der Genehmigung: **50812*08**

- Anlage -

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

Nebenbestimmungen

Jede Einrichtung, die dem genehmigten Typ entspricht, ist gemäß der angewendeten Vorschrift zu kennzeichnen.

Das Genehmigungszeichen lautet wie folgt:

KBA 50812

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Genehmigungsunterlagen genau übereinstimmen. Änderungen an den Einzelerzeugnissen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet.

Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind dem Kraftfahrt-Bundesamt unverzüglich mitzuteilen.

Verstöße gegen diese Bestimmungen können zum Widerruf der Genehmigung führen und können überdies strafrechtlich verfolgt werden.

Die Genehmigung erlischt, wenn sie zurückgegeben oder entzogen wird, oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn die für die Erteilung und den Bestand der Genehmigung geforderten Voraussetzungen nicht mehr bestehen, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Genehmigung verbundenen Pflichten - auch soweit sie sich aus den zu dieser Genehmigung zugeordneten besonderen Auflagen ergeben - verstößt oder wenn sich herausstellt, dass der genehmigte Typ den Erfordernissen der Verkehrssicherheit oder des Umweltschutzes nicht entspricht.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch diese Genehmigung verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung sowie die Maßnahmen zur Übereinstimmung der Produktion, nachprüfen. Es kann zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen. Dem Kraftfahrt-Bundesamt und/oder seinen Beauftragten ist ungehinderter Zutritt zu Produktions- und Lagerstätten zu gewähren.

Die mit der Erteilung der Genehmigung verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Approval No.: **50812*08**

- Attachment -

Collateral clauses and instruction on right to appeal

Collateral clauses

All equipment which corresponds to the approved type is to be identified according to the applied regulation.

The approval identification is as follows: - see German version -

The individual production of serial fabrication must be in exact accordance with the approval documents. Changes in the individual production are only allowed with express consent of the Kraftfahrt-Bundesamt.

Changes in the name of the company, the address and the manufacturing plant as well as one of the parties given the authority to delivery or authorised representative named when the approval was granted is to be immediately disclosed to the Kraftfahrt-Bundesamt.

Breach of this regulation can lead to recall of the approval and moreover can be legally prosecuted.

The approval expires if it is returned or withdrawn or if the type approved no longer complies with the legal requirements. The revocation can be made if the demanded requirements for issuance and the continuance of the approval no longer exist, if the holder of the approval violates the duties involved in the approval, also to the extent that they result from the assigned conditions to this approval, or if it is determined that the approved type does not comply with the requirements of traffic safety or environmental protection.

The Kraftfahrt-Bundesamt may check the proper exercise of the conferred authority taken from this approval at any time. In particular this means the compliant production as well as the measures for conformity of production. For this purpose samples can be taken or have taken. The employees or the representatives of the Kraftfahrt-Bundesamt may get unhindered access to the production and storage facilities.

The conferred authority contained with issuance of this approval is not transferable. Trade mark rights of third parties are not affected with this approval.

Instruction on right to appeal

This approval can be appealed within one month after notification. The appeal is to be filed in writing or as a transcript at the **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg.**

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.0Jx17H2 Typ C12 707
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 4

AuftraggeberCMS Automotive Trading GmbH
SAP Allee 2 / Gewerbepark
68789 St.Leon-Rot
49 02 0112205**Prüfgegenstand**

Modell

PKW-Sonderrad

Typ

C12

Radgröße

C12 707

Zentrierart

7 J x 17 H2

Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis-ø (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
C12 707 40 60S	984/01 CMS / ohne Ring 984/01 SFR / ohne Ring	5/112/57,1	40	675	2105	2/2016
C12 707 48 62S	984/09 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	48,5	780	2200	6/2017
C12 707 49 60S	984/02 CMS / ohne Ring 984/02 SFR / ohne Ring	5/112/57,1	49	630	1946	2/2016
C12 707 48 62S	984/09 CMS / ohne Ring 984/09 SFR / ohne Ring	5/112/66,6	48,5	780	2200	6/2017
C12 707 40 10	984/03 CMS / Ø67,1-Ø60,1 984/03 SFR / Ø67,1-Ø60,1	5/114,3/60,1	40	650	2208	2/2016
C12 707 50 10	984/04 CMS / Ø67,1-Ø60,1 984/04 SFR / Ø67,1-Ø60,1	5/114,3/60,1	50	660	2251	2/2016
C12 707 40 10	984/03 CMS / Ø67,1-Ø64,1 984/03 SFR / Ø67,1-Ø64,1	5/114,3/64,1	40	650	2208	2/2016
C12 707 50 10	984/04 CMS / Ø67,1-Ø64,1 984/04 SFR / Ø67,1-Ø64,1	5/114,3/64,1	50	660	2251	2/2016
C12 707 40 10	984/03 CMS / Ø67,1-Ø66,1 984/03 SFR / Ø67,1-Ø66,1	5/114,3/66,1	40	650	2208	2/2016
C12 707 50 10	984/04 CMS / Ø67,1-Ø66,1 984/04 SFR / Ø67,1-Ø66,1	5/114,3/66,1	50	660	2251	2/2016
C12 707 40 10	984/03 CMS / ohne Ring 984/03 SFR / ohne Ring	5/114,3/67,1	40	650	2208	2/2016
C12 707 50 10	984/04 CMS / ohne Ring 984/04 SFR / ohne Ring	5/114,3/67,1	50	660	2251	2/2016
C12 707 44 70	984/07 CMS / ohne Ring 984/07 SFR / ohne Ring	5/115/70,2	44	670	2010	6/2017
C12 707 55 71S	984/05 CMS / ohne Ring	5/120/65,1	55	900	2105	11/2022
C12 707 55 71S	984/05 CMS / ohne Ring 984/05 SFR / ohne Ring	5/120/65,1	55	825	2105	2/2016

Kennzeichnung

KBA-Nummer

50812

Herstellerzeichen

CMS

Radtyp und Ausführung

C12 707 (s.o.)

Radgröße

7.0Jx17H2

Einpreßtiefe

ET .. (s.o.)

Gießereikennzeichen

ww. CMS, SFR

Herstellungsdatum

Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbeurteilungsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25. November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)	Ver-fahren	Datum	Ort
C12 707 40 60S	5/112	40	675	2105	FE	04/2016	TZT Lambsheim
C12 707 48 62S	5/112	48	780	2200	FE	07/2017	TZT Lambsheim
C12 707 48 62S	5/112	48,5	780	2200	FE	12/2017	TRM Shah Alam
C12 707 49 60S	5/112	49	630	1946	FE	04/2016	TZT Lambsheim
C12 707 40 10	5/114,3	40	650	2208	FE	04/2016	TZT Lambsheim
C12 707 50 10	5/114,3	50	660	2251	FE	04/2016	TZT Lambsheim
C12 707 44 70	5/115	44	670	2010	FE	07/2017	TZT Lambsheim
C12 707 44 70	5/115	44	670	2010	FE	12/2017	TRM Shah Alam
C12 707 55 71S	5/120	55	825	2105	FE	12/2017	TRM Shah Alam
C12 707 55 71S	5/120	55	825	2105	FE	04/2016	TZT Lambsheim
C12 707 55 71S	5/120	55	900	2105	FE	01/2023	TZT Lambsheim
C12 707 55 71S	5/120	55	900	2105	FE	01/2023	TZT Lambsheim

FE=Farbeindringverfahren

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Aus-führung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Datum	Ort
C12 707 40 60S	5/112	40	675	205/45R17	04/2016	TZT Lambsheim
C12 707 49 60S	5/112	49	630	205/45R17	04/2016	TZT Lambsheim
C12 707 50 10	5/114,3	50	650	195/45R17	04/2016	TZT Lambsheim
C12 707 55 71S	5/120	55	825	215/60R17C	04/2016	TZT Lambsheim
C12 707 48 62S	5/112	48,5	780	215/60R17	07/2017	TZT Lambsheim
C12 707 44 70	5/115	44	670	225/50R17	07/2017	TZT Lambsheim
C12 707 48 62S	5/112	48,5	780	205/45R17	12/2017	TRM Shah Alam
C12 707 44 70	5/115	44	670	205/45R17	12/2017	TRM Shah Alam
C12 707 55 71S	5/120	55	825	215/60R17	12/2017	TRM Shah Alam
C12 707 55 71S	5/120	55	900	215/60R17	12/2022	TZT Lambsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Ver- fahren	Datum	Ort
C12 707 40 60S	5/112	40	825	265/70R17	FE	04/2016	TZT Lambsheim
C12 707 55 71S	5/120	55	825	265/70R17	FE	04/2016	TZT Lambsheim
C12 707 55 71S	5/120	55	825	265/70R17	FE	01/2018	TZT Lambsheim
C12 707 44 70	5/115	44	825	265/70R17	FE	02/2018	TZT Lambsheim
C12 707 55 71S	5/120	55	900	265/70R17	FE	01/2023	TZT Lambsheim
C12 707 55 71S	5/120	55	900	265/70R17	FE	01/2023	TZT Lambsheim

FE=Farbeindringverfahren

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung C12 656 40 60S_112/5-ET40 betrug 10,79 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfungen wurden durch folgende Prüflabore durchgeführt:

TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH Technologiezentrum Typprüfstelle Lambsheim ab April 2016
TÜV Rheinland Malaysia, Shah Alam im Dezember 2017

Aufgrund einer zusätzlichen Produktionsstätte (SFR) wurde an der Ausführung 120/5-ET55-ML65,1 das komplette Prüfprogramm durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung (CMS)	-	17.01.2016
	mit Änderung vom	26.01.2023
Anlage zur Radbeschreibung (CMS)	-	07.04.2016
	mit Änderung vom	23.10.2020
Radzeichnung (CMS)	J 984 000	22.12.2015
Radzeichnung (CMS)	J 984 001	18.12.2015
Radzeichnung (CMS)	J 984 002	18.12.2015
Radzeichnung (CMS)	J 984 003	18.12.2015
Radzeichnung (CMS)	J 984 004	18.12.2015
Radzeichnung (CMS)	J 984 005	18.12.2015
Radzeichnung (CMS)	J 984 007	18.12.2015
Radzeichnung (CMS)	J 984 009	18.12.2015
Beschreibung (SFR)	-	25.03.2017
Radzeichnung (SFR)	306-1301030	20.07.2017
Nabenkappenzeichnungen mit Übersicht	Stand	07.12.2017
Zentrierringe –	Stand	02.08.2012
Zeichnungen mit Übersicht	mit Änderung vom	17.02.2021
Befestigungsmittel –	Stand	04.05.2022
Übersicht mit Zeichnungen		
Verwendungsbereich	Anlage 1 - 15	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 4.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 30. Januar 2023



Bohlander

00403216.DOC

Anlage „Liste der Änderungen“ zu Prüfbericht Nr. 55024516 (9. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 7.0Jx17H2 Typ C12 707
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 1

Liste der Änderungen

- Es wird geändert: Radbeschreibung aktualisiert
 Zubehör - Befestigungsmittel_04.05.2022
 Zubehör - Nabenabdeckkappen_07.12.2017
 Aktualisierung des Verwendungsbereiches
- Es wird berichtigt: -
- Es wird hinzugefügt: Radlasterhöhung Radausführung CMS C12 707 55 71S ergänzt
 Biegeumlaufprüfung Ausführung CMS C12 707 55 71S ergänzt
 Impacttest Ausführung CMS C12 707 55 71S. ergänzt
 Abrolltest Ausführung CMS C12 707 55 71S ergänzt
 Verwendungsbereichsgutachten ergänzt
- Es entfällt: -

Anlage 12 zum Prüfbericht Nr. **55024516** (5. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7.0Jx17H2 Typ C12 707
Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 13

Auftraggeber CMS Automotive Trading GmbH
SAP Allee 2 / Gewerbepark
68789 St.Leon-Rot
49 02 0112205

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
Modell C12
Typ C12 707
Radgröße 7.0Jx17H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis-ø (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
C12 707 48 62S	984/09 CMS / ohne Ring 984/09 SFR / ohne Ring	5/112/66,6	48,5	780	2200

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 50812
Herstellerzeichen CMS
Radtyp und Ausführung C12 707 (s.o.)
Radgröße 7.0Jx17H2
Einpresstiefe ET .. (s.o.)
Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)	Artikel-Nr.
S01	Serien-Schraube M14x1,5	Kugel Ø28 mm	130	27	Serie
S02	Schraube M14x1,5	Kugel Ø28 mm	180	30	Z102OR
S03	Schraube M14x1,5	Kugel Ø28 mm	160	30	Z102OR

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Mercedes-Benz
Spurverbreiterung innerhalb 2%

Anlage 12 zum Prüfbericht Nr. **55024516** (5. Ausfertigung)
Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 7.0Jx17H2 Typ C12 707
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 2 von 13

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
A-Klasse 169 e1*2001/116*0288*..	60-142	205/45R17	R37	A07 A12 A16 A19 S01
	60-142	215/45R17		
A-Klasse 176, 245G e1*2007/46*0928*..; e1*2001/116* 0470*04-..	66-135	205/45R17	A33 T88	A07 A16 A19 A57 Flh V00 V17 S01
	66-135	205/50R17	A90	
	66-135	215/45R17	A33 T87 T91	
	66-135	225/45R17	A90	
	66-160	205/50R17	A90 M+S	
	66-160	215/45R17	A33 M+S T87 T91	
	66-160	225/45R17	A90 M+S	
A-Klasse F2A e1*2007/46*1829*..	70-140	205/50R17		A07 A12 A16 A19 A58 F23 Lim NoP P35 V17 Y85 S01
	70-140	205/55R17		
	70-140	215/50R17		
	70-140	225/50R17	R03	
A-Klasse F2A e1*2007/46*1829*..	110-165	205/50R17		A07 A12 A16 A19 A57 F24 Lim NoP P35 V00 V17 Y85 S01
	110-165	205/55R17		
	110-165	215/50R17		
	110-165	225/50R17	R03	
A-Klasse A 250e F2A e1*2007/46*1829*07-.. - Plug-in-Hybrid	118	205/50R17		A07 A12 A16 A19 A58 F23 Lim P35 V17 Y85 S01
	118	205/55R17		
	118	215/50R17		
	118	225/50R17	R03	
B-Klasse 245 e1*2001/116*0314*..	70-142	205/45R17	T84	A07 A12 A16 A19 V17 S01
	70-142	205/50R17		
	70-142	215/45R17		
	70-142	225/45R17		
B-Klasse 246, 245G e1*2007/46*0751*..; e1*2001/116* 0470*04-.. - incl. Facelift 2014	66-135	205/45R17	A33 T88	A07 A16 A19 A57 NoE V00 V17 S01
	66-135	205/50R17	A91	
	66-135	215/45R17	A33 T87 T91	
	66-135	225/45R17	A91	
	66-155	205/50R17	A91 M+S	
	66-155	215/45R17	A33 M+S T87 T91	
	66-155	225/45R17	A91 M+S	
B-Klasse F2B e1*2007/46*1909*..	70-165	205/50R17		A07 A12 A16 A19 A57 F24 NoP P35 V00 V17 S01
	70-165	205/55R17		
	70-165	215/50R17		
	70-165	225/50R17	R03	
B-Klasse F2B e1*2007/46*1909*..	70-140	205/50R17		A07 A12 A16 A19 A58 F23 NoP P35 V17 S01
	70-140	205/55R17		
	70-140	215/50R17		
	70-140	225/50R17	A01 K4i K6f R03	
B-Klasse B 250e F2B e1*2007/46*1909*05-.. - Plug-in-Hybrid	118	205/50R17		A07 A12 A16 A19 A58 F23 P35 V17 S01
	118	205/55R17		
	118	215/50R17		
	118	225/50R17	A01 K4i K6f R03	

Anlage 12 zum Prüfbericht Nr. **55024516** (5. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 7.0Jx17H2 Typ C12 707
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 3 von 13

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
B-Klasse electric drive 245G e1*2001/116*0470*.. (28kWh-Batterie)	65 (132)	205/50R17		A07 A12 A16 A19 A58 Flh KMV S01
	65 (132)	205/55R17		
	65 (132)	215/50R17		
	65 (132)	225/45R17		
	65 (132)	225/50R17		
C-Klasse 204 e1*2001/116* 0431*29-.. - incl. Facelift 2018 (FIN: W..205...)	85-155	205/55R17	A10 R37	A07 A16 A19 A58 Lim NoP S01
	85-155	215/50R17	A10 R37	
	85-190	225/50R17	A10	
C-Klasse 204 e1*2001/116*0431*.. - Limousine/Coupe - incl. Facelift 2011 (FIN: WDD204...)	88-215	205/50R17	A10 R37 T89 T93	A07 A16 A19 B03 Cpe Lim S01
	88-215	215/45R17	A10 R37 T87 T88 T91	
	88-215	225/45R17	A10	
C-Klasse 4matic 204 e1*2001/116* 0431*29-.. - incl. Facelift 2018 (FIN: W..205...)	125-245	225/50R17	A10	A07 A16 A19 A56 Lim NoP S01
C-Klasse 4matic Plug-in-Hybrid 204 e1*2001/116* 0431*53-.. (FIN: W..205...)	155	225/50R17	A10 M+S	A07 A16 A19 A56 Lim S01
C-Klasse Coupé / Cabrio 204 e1*2001/116* 0431*37-.. - incl. Facelift 2018 (FIN: W..205...)	110-190	225/50R17	A10	A07 A16 A19 A58 Cbo Cpe S01
C-Klasse Coupé / Cabrio 4matic 204 e1*2001/116* 0431*37-.. - incl. Facelift 2018 (FIN: W..205...)	125-245	225/50R17	A10	A07 A16 A19 A56 Cbo Cpe S01
C-Klasse Plug-in-Hybrid 204 e1*2001/116* 0431*35-.. (FIN: W..205...)	143, 155	225/50R17	A10 M+S T94 T98	A07 A16 A19 A58 Lim S01

Anlage 12 zum Prüfbericht Nr. **55024516** (5. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 7.0Jx17H2 Typ C12 707
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 4 von 13

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
C-Klasse T-Modell 204K e1*2001/116*0457*.. - incl. Facelift 2011 (FIN: WDD204...)	88-170	205/50R17	A10 R37 T89 T93	A07 A16 A19 B03 Car S01
	88-170	215/45R17	A10 R37 T91	
	88-170	225/45R17	A10 T90 T91 T94	
C-Klasse T-Modell 204K e1*2001/116* 0457*25-.. - incl. Facelift 2018 (FIN: W..205...)	85-155	205/55R17	A10 R37 T91 T95	A07 A16 A19 A58 Car NoP S01
	85-155	215/50R17	A10 R37 T91 T95	
	85-190	225/50R17	A10 T94 T98	
C-Klasse T-Modell 4matic 204K e1*2001/116* 0457*25-.. - incl. Facelift 2018 (FIN: W..205...)	125-245	225/50R17	A10	A07 A16 A19 A56 Car NoP S01
CLA-Klasse 117, 245G e1*2007/46*1007*.. e1*2001/116* 0470*04-..	80-130	205/45R17	A33 T88	A07 A16 A19 A57 Lim V00 V17 S01
	80-130	205/50R17	A90	
	80-130	215/45R17	A33 T87 T91	
	80-130	225/45R17	A90	
	80-160	205/50R17	A90 M+S	
	80-160	215/45R17	A33 M+S T87 T91	
	80-160	225/45R17	A90 M+S	
CLA-Klasse F2CLA e1*2007/46*1912*..	85-165	205/55R17	A94	A07 A16 A19 A57 F24 Lim NoP P35 V00 V17 S01
	85-165	215/50R17	A12	
	85-165	225/50R17	A12	
CLA-Klasse CLA 250e F2CLA e1*2007/46*1912*.. - Shooting Brake - Plug-in-Hybrid	118	205/55R17	A94	A07 A16 A19 A58 Car F23 P35 V17 S01
	118	215/50R17	A12	
	118	225/50R17	A12	
CLA-Klasse CLA 250e F2CLA e1*2007/46*1912*.. - Plug-in-Hybrid	118	205/55R17	A94	A07 A16 A19 A58 F23 Lim P35 V17 S01
	118	215/50R17	A12	
	118	225/50R17	A12	
CLA-Klasse Shooting Brake 245G e1*2001/116* 0470*12-..	80-130	205/45R17	A33 T88	A07 A16 A19 A57 Car V00 V17 S01
	80-130	205/50R17	A90	
	80-130	215/45R17	A33 T87 T91	
	80-130	225/45R17	A90	
	80-160	205/50R17	A90 M+S	
	80-160	215/45R17	A33 M+S T87 T91	
	80-160	225/45R17	A90 M+S	
CLA-Klasse Shooting Brake F2CLA e1*2007/46*1912*..	85-165	205/55R17	A94	A07 A16 A19 A57 Car F24 NoP P35 V00 V17 S01
	85-165	215/50R17	A12	
	85-165	225/50R17	A12	

Anlage 12 zum Prüfbericht Nr. **55024516** (5. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 7.0Jx17H2 Typ C12 707
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 5 von 13

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
E-Klasse 212 e1*2001/116*0501*.. - mit Luftfederung - incl. Facelift 2013 (FIN: WDD212...)	100-150	205/50R17	A10 T93	A07 A16 A19 A58 B03 F38 Lim NoH Y63 S01
	100-150	215/50R17	A10 T90 T91 T93 T95	
	100-150	225/45R17	A10 T90 T91 T93 T94	
E-Klasse 212, 212G e1*2001/116*0501*.. e1*2007/46*0484*.. - incl. Facelift 2013 (FIN: WDD212...)	100-150	205/50R17	A10 T93	A07 A16 A19 A58 B03 F39 Lim NoH Y63 S01
	100-150	215/50R17	A10 T90 T91 T93	
	100-150	225/45R17	A10 T90 T91 T93	
GLA 250e F2B e1*2007/46*1909*08-.. - Plug-in Hybrid	118	215/65R17	A90	A07 A16 A19 A58 F23 NoE P35 Z17 S01
	118	225/60R17	A90	
	118	235/60R17	A12	
GLA-Klasse 245G e1*2001/116* 0470*06-..	80-155	215/60R17		A07 A12 A16 A19 A57 Flh S01
	80-155	225/55R17		
	80-155	225/60R17		
	80-155	235/55R17		
GLA-Klasse F2B e1*2007/46*1909*.. e1*2007/46*1909*.. e1*2007/46*1909*.. e1*2007/46*1909*..	85-165	215/65R17	A90	A07 A16 A19 A57 NoE NoP P35 Z17 S01
	85-165	225/60R17	A90	
	85-165	235/60R17	A12	
	85-165	245/55R17	A01 A12 K1b K2b	
GLB-Klasse F2B e1*2007/46*1909*.. e1*2007/46*1909*.. e1*2007/46*1909*.. e1*2007/46*1909*..	85-165	215/65R17	A90	A07 A16 A19 A57 NoE NoP P35 Z17 S01
	85-165	225/60R17	A90	
	85-165	235/60R17	A12	
	85-165	245/55R17	A01 A12 K1b K2b	
Vito 638 e9*93/81,98/14, 2001/116*0005*.. e9*93/81,98/14, 2001/116*0005*.. e9*93/81,98/14, 2001/116*0005*..	58-105	215/55R17	K1a K2c K42 K56 T98	A01 A12 A16 A19 S03
	58-105	225/50R17	K1c K2c K42 K56 T98	
	58-105	225/55R17	G01 K1c K2c K42 K56	
	58-105	235/50R17	K1c K2c K42 K45 K56	
Vito 638/1 K 393 e9*93/81,98/14, 2001/116*0005*.. e9*93/81,98/14, 2001/116*0005*.. e9*93/81,98/14, 2001/116*0005*..	60-105	215/55R17	K1a K2c K42 K56 T98	A01 A12 A16 A19 S03
	60-105	225/50R17	K1c K2c K42 K56 T98	
	60-105	225/55R17	G01 K1c K2c K42 K56	
	60-105	235/50R17	K1c K2c K42 K44 K56	
Vito/Viano 639, -/2, -/4, -/5 e9*2001/116*0048*.. e1*2007/46* 0457*00-08, 0458*00-07, 0459*00-05, L275, L720 - incl. MJ 2011	65-190	225/55R17	T01 156	A12 A16 A19 A57 S02
	65-190	235/50R17	A01 K1a K1b K2b K41 T00 156	
	65-190	245/50R17	A01 K1c K2b K41 T98 T99 156	
V-Klasse 638/2 e9*95/54, 98/14, 2001/116*0020*.. e9*95/54, 98/14, 2001/116*0020*.. e9*95/54, 98/14, 2001/116*0020*..	72-128	215/55R17	K1a K2c K42 K56 T94 T98	A01 A12 A16 A19 S03
	72-128	225/50R17	K1c K2c K42 K56 T94 T98	
	72-128	225/55R17	G01 K1c K2c K42 K56	
	72-128	235/50R17	K1c K2c K42 K44 K45 K56	

Anlage 12 zum Prüfbericht Nr. **55024516** (5. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 7.0Jx17H2 Typ C12 707
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 6 von 13

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
V-Klasse/Vito 639/2, 639/4 e1*2007/46* 0457*09-.. 0458*08-.. (FIN: W..447...) nur Heckantrieb - incl. Marco Polo, Mixto,..	100-140	215/55R17	A10 R37 T98 156	A16 A19 A58 AHa NoE S02
	100-140	215/60R17	A01 A10 G90 G94 R37 T00 156	
	100-140	215/60R17	A10 R37 R91 T00 X72 156	
	100-140	215/60R17C	A10 R37 156	
	100-140	225/55R17	A10 R37 T01 156	
	100-140	225/55R17C	A10 R37 156	
	100-140	225/60R17	A01 A12 G90 R37 T03 T99 156	
	100-140	225/60R17	A12 R37 R91 T03 T99 156	
	100-176	235/50R17	A10 T00 156	
	100-176	235/55R17	A01 A10 G90 G94 T03 T99 156	
	100-176	235/55R17	A10 R91 T03 T99 X72 156	
	100-176	235/55R17	A10 R91 T03 T99 X72 156	
V-Klasse/Vito 639/2, 639/4 e1*2007/46* 0457*09-.. 0458*08-.. (FIN: W..447...) nur Frontantrieb	65-100	215/55R17	A91 T98 156	A16 A19 A58 AFa NoE S02
	65-100	215/60R17	A01 A12 G90 T00 156	
	65-100	215/60R17	A12 R91 T00 156	
	65-100	215/60R17C	A12 156	
	65-100	225/55R17	A12 T01 156	
	65-100	225/55R17C	A12 156	
	65-100	225/60R17	A01 A12 G90 T03 T99 156	
	65-100	225/60R17	A12 R91 T03 T99 156	
	65-100	235/50R17	A12 T00 156	
	65-100	235/55R17	A01 A12 G90 T03 T99 156	
	65-100	235/55R17	A12 R91 T03 T99 156	
	65-100	235/55R17	A12 R91 T03 T99 156	
V-Klasse/Vito 4matic 639/2, 639/5 e1*2007/46* 0457*09-.. 0459*06-.. (FIN: W..447...) nur Allradantrieb - incl. Marco Polo, Mixto,..	100-176	225/55R17	A10 R37 T01 156	A16 A19 A56 NoE S02
	100-176	225/55R17C	A10 R37 156	
	100-176	225/60R17	A01 A12 G90 R37 T03 T99 156	
	100-176	225/60R17	A12 R37 R91 T03 T99 156	
	100-176	235/50R17	A10 T00 156	
	100-176	235/55R17	A01 A10 G90 G94 T03 T99 156	
	100-176	235/55R17	A10 R91 T03 T99 X72 156	
	100-176	235/55R17	A10 R91 T03 T99 X72 156	

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Fahrzeughöchstgeschwindigkeit sind zu berücksichtigen.

Anlage 12 zum Prüfbericht Nr. **55024516** (5. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 7.0Jx17H2 Typ C12 707
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 7 von 13

Fahrzeughöchst- geschwindigkeit	Tragfähigkeit (%)		
	Geschwindigkeitssymbol (GSY)		
	V	W	Y
210 km/h	100%	100%	100%
220 km/h	97%	100%	100%
230 km/h	94%	100%	100%
240 km/h	91%	100%	100%
250 km/h	-	95%	100%
260 km/h	-	90%	100%
270 km/h	-	85%	100%
280 km/h	-	-	95%
290 km/h	-	-	90%
300 km/h	-	-	85%

Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Spezielle Auflagen und Hinweise

156 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1560 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

A01 Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüingenieur einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

A07 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die in der Tabelle "Befestigungsmittel" (Seite 1) aufgeführten Serien-Radschrauben /-Radmuttern oder Zubehör-Schrauben/-Muttern, die den Serienbefestigungsmitteln im Aufbau entsprechen, verwendet werden.

A10 Es dürfen nur feingliedrige bzw. die lt. Betriebsanleitung/Handbuch vorgeschriebenen Schneeketten an der Hinterachse verwendet werden.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A16 Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenninnenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel bzw. zu den Fahrwerksteilen zu achten.

Anlage 12 zum Prüfbericht Nr. **55024516** (5. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.0Jx17H2 Typ C12 707
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 8 von 13

A19 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensor verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

A33 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

A56 Die Rad-/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4 u. ä.)

A57 Diese Rad-/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, u. ä.)

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

A90 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A91 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 10 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A94 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 7 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

AFa Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen mit Frontantrieb.

AHa Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen mit Heckantrieb.

B03 Die Zulässigkeit der Sonderräder ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern bzw. Serienreifen ausgerüstet sind (u. a. Fahrzeug-schein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Car Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Grandtour, Kombi, Sportwagon, T-Modell, Touring, Tourer, Turnier, Variant, ...).

Cbo Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Cabrio-Limousine, Roadster.

Cpe Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Coupé.

F23 Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Verbundlenkerhinterachse.

F24 Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Viel- bzw. Mehrlenkerhinterachse (Einzelradaufhängung).

F38 Rad/Reifenkombination nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Luftfederung.

F39 Rad/Reifenkombination nicht zulässig an Fahrzeugausführungen mit Luftfederung.

Flh Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schräghecklimousine (Fließheck, 3-türig und 5-türig).

Anlage 12 zum Prüfbericht Nr. **55024516** (5. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.0Jx17H2 Typ C12 707
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 9 von 13

G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

G90 Ist 19 Zoll keine Serien-Bereifung (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

G94 Ist die Reifengröße 235/55R17 keine der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

K1a Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1b Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1c Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2b Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2c Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K41 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

Anlage 12 zum Prüfbericht Nr. **55024516** (5. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.0Jx17H2 Typ C12 707
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 10 von 13

K44 An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K45 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muss erhalten bleiben.

K4i An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausausschnittkante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K6f An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 150 mm nach Radmitte vollständig umzulegen.

KMV Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. mit zusätzlichen Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

Lim Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Limousine.

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

NoE Nicht für "reines" Elektrofahrzeug (Battery Electric Vehicle "BEV").

NoH Nicht für Hybrid-Fahrzeuge bzw. Fahrzeugausführungen mit Hybridantrieb (Hybridelektrofahrzeug).

NoP Nicht für Plug-in Hybrid-Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).

P35 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist die Verwendung der Räder nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 350 mm an Achse1.

R03 Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

R37 Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

R91 Diese Reifengröße ist zulässig bei Fahrzeugen mit serienmäßiger Reifengröße 245/45R19 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

S01 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S02 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S03 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

Anlage 12 zum Prüfbericht Nr. **55024516** (5. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.0Jx17H2 Typ C12 707
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 11 von 13

T00 Reifen (LI 100) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1600 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T01 Reifen (LI 101) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1650 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T03 Reifen (LI 103) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1750 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T84 Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T87 Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T88 Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T89 Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T90 Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T91 Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T93 Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T94 Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

Anlage 12 zum Prüfbericht Nr. **55024516** (5. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 7.0Jx17H2 Typ C12 707
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 12 von 13

T95 Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T98 Reifen (LI 98) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1500 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T99 Reifen (LI 99) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1550 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

V00 Unterschiedliche Reifengrößen auf Vorder- und Hinterachse sind nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. AWD, 4-Matic, Syncro, 4x4,...).

V17 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	195/40R17	215/35R17
Nr. 2	195/45R17	215/40R17
Nr. 3	205/40R17	225/35R17
Nr. 4	205/45R17	235/40R17
Nr. 5	205/50R17	225/45R17, 235/45R17, 245/40R17, 255/40R17
Nr. 6	205/55R17	225/50R17
Nr. 7	215/40R17	245/35R17
Nr. 8	215/45R17	235/40R17, 245/40R17
Nr. 9	215/50R17	235/45R17, 245/45R17, 275/40R17
Nr. 10	215/55R17	235/50R17
Nr. 11	225/45R17	245/40R17, 255/40R17
Nr. 12	225/50R17	245/45R17, 255/45R17
Nr. 13	225/55R17	245/50R17, 255/50R17
Nr. 14	235/45R17	255/40R17, 265/40R17
Nr. 15	235/50R17	255/45R17
Nr. 16	235/55R17	255/50R17
Nr. 17	235/60R17	255/55R17
Nr. 18	245/45R17	265/40R17, 275/40R17
Nr. 19	255/45R17	285/40R17

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

X72 Diese Reifengröße ist zulässig bei Fahrzeugen mit serienmäßiger Reifengröße 235/55R17, 235/50R18 oder 235/45R19 (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Y63 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Räder nicht zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibendurchmesser 344 mm an Achse 1.

Anlage 12 zum Prüfbericht Nr. **55024516** (5. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 7.0Jx17H2 Typ C12 707
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 13 von 13

Y85 Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für 5-türige Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schräghecklimousine (Fließheck).

Z17 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit 17-Zoll-Serien-Reifengrößen (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 30. Januar 2023 in Lamsheim statt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 13 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Juni 2017.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typprüfverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 30. Januar 2023

 

Bohlander

00403212.DOC

Anlage 14 zum Prüfbericht Nr. **55024516** (3. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7.0Jx17H2 Typ C12 707
Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 16

Auftraggeber CMS Automotive Trading GmbH
SAP Allee 2 / Gewerbepark
68789 St.Leon-Rot
49 02 0112205

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
Modell C12
Typ C12 707
Radgröße 7.0Jx17H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis-ø (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
C12 707 48 62S	984/09 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	48,5	780	2200

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 50812
Herstellerzeichen CMS
Radtyp und Ausführung C12 707 (s.o.)
Radgröße 7.0Jx17H2
Einpresstiefe ET .. (s.o.)
Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)	Artikel-Nr.
S01	Schraube M14x1,5	Kugel Ø28 mm	120	30	Z102
S02	Schraube M14x1,5	Kugel Ø28 mm	140	30	Z102
S03	Schraube M14x1,5	Kugel Ø28 mm	125	30	Z102

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Audi
Ford
MG (Saic)
Seat
Skoda
Volkswagen

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Anlage 14 zum Prüfbericht Nr. **55024516** (3. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 7.0Jx17H2 Typ C12 707
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 2 von 16

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
Audi A3 8V e1*2007/46*0607*.. - Limousine / Cabrio - incl. Facelift 2016	77-140	205/50R17	A12	A16 A19 A57 Cbo F24 Lim V00 V17 S01
	77-140	215/45R17	A90	
	77-140	225/45R17	A12	
Audi A3 8V e1*2007/46*0607*.. - Limousine / Cabrio - incl. Facelift 2016	77-92	205/50R17	A90	A16 A19 A58 Cbo F23 Lim V17 S01
	77-92	215/45R17	A12	
	77-92	225/45R17	A12	
Audi A3 Cabriolet 8P e1*2001/116*0456*.. e1*2007/46*2060*..	75-147	205/50R17	A30	A16 A19 A58 B03 Cbo V17 S01
	75-147	215/45R17	A13 T87 T88	
	75-147	225/45R17	A30	
Audi A3 Limousine GY e1*2007/46*2060*.. e1*2001/116*0456*.. e1*2007/46*2060*..	110	205/50R17	A12	A16 A19 A57 F24 Lim NoE NoP V00 V17 S02
	110	215/45R17	A90 T87 T91	
	110	215/50R17	A12	
	110	225/45R17	A12	
	110-147	205/50R17	A12 M+S	
	110-147	215/45R17	A90 M+S T87 T91	
	110-147	215/50R17	A12 M+S	
	110-147	225/45R17	A12 M+S	
Audi A3 Sportback GY e1*2007/46*2060*.. e1*2001/116*0456*.. e1*2007/46*2060*..	110	205/50R17	A12	A16 A19 A57 F24 Flh NoE NoP V00 V17 S02
	110	215/45R17	A90 T87 T91	
	110	215/50R17	A12	
	110	225/45R17	A12	
	110-147	205/50R17	A12 M+S	
	110-147	215/45R17	A90 M+S T87 T91	
	110-147	215/50R17	A12 M+S	
	110-147	225/45R17	A12 M+S	
Audi A3 Sportback e-tron 8V e1*2007/46*0607*.. - incl. Facelift 2016	110	205/50R17	A90	A16 A19 A58 F24 Flh V00 V17 S01
	110	215/45R17	A33	
	110	225/45R17	A12	
Audi A3 Sportback TFSle GY e1*2007/46*2060*.. - Plug-in Hybrid	110	205/50R17	A12	A16 A19 A58 F24 Flh V17 S02
	110	215/45R17	A90	
	110	215/50R17	A12	
	110	225/45R17	A12	
Audi A3, -/Sportback 8P, 8PA e1*2001/116*0217*.. e1*2001/116*0418*.. e1*2007/46*1082*..	184-195	205/50R17	A30 M+S	A16 A19 Flh S01
	184-195	215/45R17	A13 M+S T88 T91	
	184-195	225/45R17	A30 M+S	
Audi A3, -/Sportback 8P, 8PA, 8PB e1*2001/116*0217*.. e1*2001/116*0241*.. e1*2001/116*0418*.. e13*2007/46*1082*..	66-147	205/50R17	A30	A16 A19 B03 Flh V17 S01
	66-147	215/45R17	A13 T87 T88	
	66-147	225/45R17	A30	

Anlage 14 zum Prüfbericht Nr. **55024516** (3. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 7.0Jx17H2 Typ C12 707
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 3 von 16

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
Audi A3, -/Sportback 8V e1*2007/46*0607*.. - incl. Facelift 2016	77-140	205/50R17	A90	A16 A19 A57 F24 Flh V00 V17 S01
	77-140	215/45R17	A33	
	77-140	225/45R17	A12	
Audi A3, -/Sportback 8V e1*2007/46*0607*.. - incl. Facelift 2016	77-96	205/50R17	A90	A16 A19 A58 F23 Flh V17 S01
	77-96	215/45R17	A33	
	77-96	225/45R17	A12	
Audi A6 -/Avant 4F, 4F1 e1*2001/116*0254*.. e1*2001/116*0276*.. e13*2007/46*1080*..	89-140	225/50R17	R37 T93	A12 A16 A19 B03 Car Lim NBF X27 S01
	89-257	225/50R17	M+S T93	
Audi S3 8V e1*2007/46*0607*.. - Limousine / Cabrio - incl. Facelift 2016	206-228	205/50R17	A12 M+S	A16 A19 A56 Cbo F24 Lim S01
	206-228	215/45R17	A90 M+S	
	206-228	225/45R17	A12 M+S	
Audi S3 Limousine GY e1*2007/46*2060*..	228	205/50R17	A12 M+S	A16 A19 A56 F24 Lim NoP S02
	228	215/45R17	A90 M+S	
	228	215/50R17	A12 M+S	
	228	225/45R17	A12 M+S	
Audi S3 Sportback GY e1*2007/46*2060*..	228	205/50R17	A12 M+S	A16 A19 A56 F24 Flh NoP S02
	228	215/45R17	A90 M+S	
	228	215/50R17	A12 M+S	
	228	225/45R17	A12 M+S	
Audi S3, -/Sportback 8V e1*2007/46*0607*.. - incl. Facelift 2016	206-228	205/50R17	A90 M+S	A16 A19 A56 F24 Flh S01
	206-228	215/45R17	A33 M+S	
	206-228	225/45R17	A12 M+S	
Audi TT (II) 8J e1*2001/116* 0369*00-16; 0374*00-01; 0375*00	118-200	225/50R17	A33 M+S	A16 A19 A57 B03 Cbo Cpe S01
Audi TT (III) 8J e1*2001/116* 0369*17-.. ab MJ 2015 (8S) incl. Facelift 2018	132-169	225/50R17	A33 M+S	A16 A19 A57 Cbo Cpe S01
Ford Tourneo Connect SK e13*2018/858* 00270*..	55-90	205/55R17	A13 T91 T95	A16 A19 A58 A60 Car S02
	55-90	215/50R17	A33 T91 T95	
	55-90	215/55R17	A33 T94 T98	
Ford Transit/ Tourneo Connect SKN e13*2018/858* 00342*..	55-90	205/55R17	A13 T91 T95	A16 A19 A58 A60 Car S02
	55-90	215/50R17	A33 T91 T95	
	55-90	215/55R17	A33 T94 T98	

Anlage 14 zum Prüfbericht Nr. **55024516** (3. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 7.0Jx17H2 Typ C12 707
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 4 von 16

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
MG4 Electric SEH3 e4*2018/858*00093*.. - Elektro	54, 68	205/50R17	A10 T93	A16 A19 A58 Flh V17 S03
	54, 68	205/55R17	A32	
	54, 68	215/50R17	A10	
	54, 68	225/45R17	A10	
	54, 68	225/50R17	A12	
Seat Altea / Toledo 5P, 5PN e9*2001/116*0050*.. e9*2007/46*0012*..	63-155	205/50R17	T89 T93	A12 A16 A19 A60 Flh KOV SeF Sth V17 S01
	63-155	215/45R17	T87 T88 T91	
	63-155	225/45R17		
Seat Leon 1P, 1PN e9*2001/116*0052*.. e9*2007/46*0013*..	63-155	205/50R17	R37	A12 A16 A19 A58 Flh V17 S01
	63-155	215/45R17	R37	
	63-195	225/45R17		
Seat Leon 5F e9*2007/46*0094*..	63 - 110	205/50R17	A90	A16 A19 A58 Car F23 Flh KOV V17 S01
	63 - 110	215/45R17	A33	
	63 - 110	225/45R17	A90	
Seat Leon 5F e9*2007/46*0094*..	81-140	205/50R17	A90	A16 A19 Car F24 Flh KOV V00 V17 S01
	81-140	215/45R17	A33	
	81-140	225/45R17	A90	
Seat Leon KL e9*2007/46*3167*.. - incl. Sportstourer	66-110	205/50R17	A94	A16 A19 A58 Car F23 Flh KOV NoE NoP V17 S02
	66-110	215/45R17	A90	
	66-110	225/45R17	A94	
Seat Leon KL e9*2007/46*3167*..	110	205/50R17	A94	A16 A19 A56 Car F24 KOV NoE NoP S02
	110	215/45R17	A90 T87 T91	
	110	225/45R17	A94	
Seat Leon Cupra 5F e9*2007/46*0094*..	195,206	205/50R17	A90	A16 A19 A57 BW7 Car F24 Flh V17 S01
	195,206	215/45R17	A33	
	195-221	225/45R17	A12	
Seat Leon X-Perience 5F e9*2007/46*0094*..	81-135	205/50R17	A90	A16 A19 A56 Car F24 KMV S01
	81-135	205/55R17	A12	
	81-135	225/45R17	A90	
Skoda Octavia (II) 1Z e11*2001/116*0230*.. e11*2007/46*0012*..	55-118	205/50R17	R37 T89 T93	A12 A16 A19 Car Lim Npf V00 V17 S01
	55-118	215/45R17	R37 T88 T91	
	55-147	205/50R17	M+S	
	55-147	215/45R17	M+S T91	
	55-147	225/45R17		
Skoda Octavia (III) 5E e11*2007/46* 0243*00-19; e11*2007/46* 0244*00-13	63-110	205/50R17		A12 A16 A19 A58 Car F23 Lim Npf S01
	63-110	215/45R17		
	63-110	225/45R17		
Skoda Octavia (III) 5E e11*2007/46* 0243*00-19; e11*2007/46* 0244*00-13	77-162	205/50R17	A12 R37	A16 A19 A57 Car F24 Lim Npf S01
	77-162	215/45R17	A90 R37	
	77-162	225/45R17	A12 R37	
	77-169	205/50R17	A12 M+S	
	77-169	215/45R17	A90 M+S	
	77-169	225/45R17	A12 M+S	
	77-169	225/45R17	A12 M+S	

Anlage 14 zum Prüfbericht Nr. **55024516** (3. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 7.0Jx17H2 Typ C12 707
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 5 von 16

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
Skoda Octavia (III) 5E e11*2007/46* 0243*20-26; e11*2007/46* 0244*14-...; e8*2007/46*0318*.. ab Facelift 2017	63-110	205/50R17	A12	A16 A19 A58 Car F23 Lim Npf S01
	63-110	215/45R17	A90	
	63-110	225/45R17	A12	
Skoda Octavia (III) 5E e11*2007/46* 0243*20-26; e11*2007/46* 0244*14-...; e8*2007/46*0318*.. ab Facelift 2017	81-140	205/50R17	A90 R37	A16 A19 A57 Car F24 Lim Npf S01
	81-140	215/45R17	A33 R37 T87 T91	
	81-180	205/50R17	A90 M+S	
	81-180	215/45R17	A33 M+S T87 T91	
	81-180	225/45R17	A90	
Skoda Octavia (IV) NX e8*2007/46*0355*..	81-110	205/55R17		A12 A16 A19 A58 Car F23 KOV Lim NoE NoP V17 S02
	81-110	215/50R17		
	81-110	225/50R17	R03	
Skoda Octavia (IV) NX e8*2007/46*0355*..	110	205/55R17	Z16	A12 A16 A19 A57 Car F24 KOV Lim MpH NoE V00 V17 S02
	110	215/50R17	Z16	
	110	225/50R17	R03 Z16	
	110-180	205/55R17	M+S	
	110-180	215/50R17	M+S	
	110-180	225/50R17	M+S R03	
Skoda Octavia Scout (II) 1Z e11*2001/116* 0230*21-...; e11*2007/46*0012*..	103-118	205/50R17	M+S T93	A12 A16 A19 A56 Car KMV S01
	103-118	225/45R17	M+S T91	
	103-118	225/50R17		
Skoda Octavia Scout (III) 5E e11*2007/46* 0243*00-19	81-135	205/50R17	A90 M+S	A16 A19 A56 Car F24 S01
	81-135	205/55R17	A12 M+S	
	81-135	215/50R17	A12 M+S	
	81-135	225/45R17	A90 M+S	
Skoda Octavia Scout (III) 5E e11*2007/46* 0243*21-26; e8*2007/46*0318*.. ab Facelift 2017	110-140	205/50R17	A90 M+S	A16 A19 A56 Car F24 S01
	110-140	205/55R17	A12 M+S	
	110-140	215/50R17	A12 M+S	
	110-140	225/45R17	A90 M+S	
Skoda Octavia Scout (IV) NX e8*2007/46*0355*..	85, 110	205/55R17		A12 A16 A19 A58 Car F23 KMV NoE NoP V17 S02
	85, 110	215/50R17		
	85, 110	225/50R17	R03	

Anlage 14 zum Prüfbericht Nr. **55024516** (3. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 7.0Jx17H2 Typ C12 707
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 6 von 16

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
Skoda Octavia Scout 4x4 (IV) NX e8*2007/46*0355*..	110	205/55R17		A12 A16 A19 A56 Car F24 KMV NoE NoP S02
	110	215/50R17		
	110, 147	205/55R17	M+S	
	110, 147	215/50R17	M+S	
Skoda Superb (II) 3T e11*2001/116* 0326*00-31; e11*2007/46* 0014*00-21	77-147	205/50R17	A90 T93	A16 A19 Car Lim V17 S01
	77-191	205/50R17	A90 M+S T93	
	77-191	225/45R17	A12 T94	
Skoda Yeti 5L e11*2007/46*0010*.., e11*2007/46*0034*..	77-125	205/50R17	M+S T89 T93	A12 A16 A19 A57 S01
	77-125	205/55R17	M+S T91 T95	
	77-125	215/50R17	T90 T91 T93	
	77-125	225/45R17	T90 T91 T93	
	77-125	225/50R17		
	77-81	205/50R17	R37 T89 T93	
	77-81	205/55R17	R37 T91 T95	
VW Beetle, -/Cabrio (II) 16 e1*2007/46*0539*..	77-162	205/55R17	R37	A12 A16 A19 A58 Cbo Flh S01
	77-162	215/50R17		
	77-162	215/55R17		
	77-162	225/50R17		
	77-162	235/50R17		
VW Caddy (IV) 2K, 2KN e1*2001/116* 0252*42-..; e1*2007/46* 0217*20-.. ab MJ 2016	55-110	205/50R17	A01 A31 K2b T89 T93	A16 A19 A57 A59 V00 V17 S01
	55-110	205/50R17	A31 K2h T89 T93	
	55-110	225/45R17	A01 A91 K2b T91 T94	
	55-110	225/45R17	A91 K2h T91 T94	
VW Caddy (IV) Alltrack 2K, 2KN e1*2001/116* 0252*44-..; e1*2007/46* 0217*20-.. ab MJ 2016 - mit Radhaus- Verbreiterungen	55-110	205/50R17	A31 T89 T93	A16 A19 A57 KMV V00 V17 S01
	55-110	225/45R17	A31 T91 T94	
VW Caddy (IV) Maxi 2K, 2KN e1*2001/116* 0252*42-..; e1*2007/46* 0217*20-.. ab MJ 2016	55-110	205/50R17	A31 T93	A16 A19 A57 A67 V00 V17 S01
	55-110	215/45R17	A13 T91	
	55-110	225/45R17	A31 T91 T94	
VW Caddy (V) SK e13*2018/858* 00002*..	55-90	205/55R17	A13 T91 T95	A16 A19 A58 A60 Car S02
	55-90	215/50R17	A33 T91 T95	
	55-90	215/55R17	A33 T94 T98	

Anlage 14 zum Prüfbericht Nr. **55024516** (3. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 7.0Jx17H2 Typ C12 707
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 7 von 16

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
VW Caddy (V) SKN e13*2018/858* 00003*..	55-90	205/55R17	A13 T91 T95	A16 A19 A58 A60 Car S02
	55-90	215/50R17	A33 T91 T95	
	55-90	215/55R17	A33 T94 T98	
VW Cross Touran (I) 1T, 1t e1*2001/116* 0211*00-35; e1*2007/46* 0357*00-13; 0506*.. - incl. Facelift 2011	75-130	205/50R17	M+S	A12 A16 A19 KMV V17 S01
	75-130	225/45R17	M+S	
VW E-Golf (VII) AU e1*2007/46*0623*10-.. - incl. Facelift 2017	85, 100	205/50R17	A90	A16 A19 A58 F24 V17 S01
	85, 100	215/45R17	A33	
	85, 100	225/45R17	A12	
VW E-Golf (VII) AU e1*2007/46*0623*10-.. - incl. Facelift 2017	85, 100	205/50R17	A90	A16 A19 A58 F23 V17 S01
	85, 100	215/45R17	A33	
	85, 100	225/45R17	A12	
VW EOS 1F e1*2001/116*0349*.. - incl. Facelift 2011	85-184	205/50R17	R37	A12 A16 A19 A58 B03 Cbo V17 S01
	85-184	215/45R17	R37 T87 T88	
	85-184	215/50R17		
	85-184	225/45R17		
	85-184	235/45R17	R70	
	85-191	205/50R17	M+S	
	85-191	215/45R17	M+S T87 T88	
	85-191	215/50R17	M+S	
	85-191	225/45R17	M+S	
VW Golf (V) 1K e1*2001/116* 0242*00-24	55-169	205/50R17	R37	A12 A16 A19 V17 S01
	55-169	215/45R17	R37 T87 T88	
	55-184	205/50R17	M+S	
	55-184	215/45R17	M+S T87 T88	
	55-184	225/45R17		
VW Golf (V) Variant 1KM e1*2001/116* 0328*00-14	59-147	205/50R17		A12 A16 A19 A58 Car V17 S01
	59-147	215/45R17		
	59-147	225/45R17		
VW Golf (VI) 1K e1*2001/116 *0242*25-..; e1*2007/46*0490*.. - Fließheck/Cabrio	59-173	205/50R17		A12 A16 A19 V17 S01
	59-173	215/45R17	T87 T91	
	59-173	225/45R17		
VW Golf (VI) R 1K e1*2001/116 *0242*33-.. - Fließheck/Cabrio	188-199	205/50R17		A12 A16 A19 V17 S01
	188-199	215/45R17	T87 T88	
	188-199	225/45R17		

Anlage 14 zum Prüfbericht Nr. **55024516** (3. Ausfertigung)Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 7.0Jx17H2 Typ C12 707
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 8 von 16

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
VW Golf (VI) Variant 1KM e1*2001/116*0328*..; e1*2007/46* 0492*00-05	59-118	205/50R17		A12 A16 A19 Car V17 S01
	59-118	215/45R17	T87 T88	
	59-118	225/45R17		
VW Golf (VII) /-Variant AU, AUV, 1K, 1KM e1*2007/46*0623*..; e1*2007/46*0627*..; e1*2007/46* 0490*05-..; e1*2007/46*0492*06-.. - incl. Facelift 2017	63-169	205/50R17	A90	A16 A19 A57 Car F24 Flh KOV NoE V00 V17 S01
	63-169	215/45R17	A33	
	63-169	225/45R17	A12	
	63-213	205/50R17	A90 M+S	
	63-213	215/45R17	A33 M+S	
	63-213	225/45R17	A12 M+S	
VW Golf (VII) /-Variant AU, AUV, 1K, 1KM e1*2007/46*0623*..; e1*2007/46*0627*..; e1*2007/46* 0490*05-..; e1*2007/46*0492*06-.. - incl. Facelift 2017	63-110	205/50R17	A90	A16 A19 A58 Car F23 Flh KOV NoE V17 S01
	63-110	215/45R17	A33	
	63-110	225/45R17	A12	
VW Golf (VII) Alltrack AUV e1*2007/46*0627*.. - incl. Facelift 2017	81-135	205/50R17	A90	A16 A19 A56 Car F24 KMV S01
	81-135	205/55R17	A12	
	81-135	225/45R17	A90	
VW Golf (VII) GTE Hybrid AU e1*2007/46*0623*11-.. - incl. Facelift 2017	110	205/50R17	A90	A16 A19 A58 F24 V17 S01
	110	215/45R17	A33	
	110	225/45R17	A12	
VW Golf (VII) R AU e1*2007/46*0623*.. - incl. Facelift 2017	206, 221	205/50R17	A90	A16 A19 A56 F24 S01
	206, 221	215/45R17	A33	
	206, 221	225/45R17	A12	
	206-228	205/50R17	A90 M+S	
	206-228	215/45R17	A33 M+S	
	206-228	225/45R17	A12 M+S	
VW Golf (VII) R Variant AUV e1*2007/46*0627*.. - incl. Facelift 2017	213-228	205/50R17	A90 M+S	A16 A19 A56 Car F24 S01
	213-228	215/45R17	A33 M+S	
	213-228	225/45R17	A12 M+S	
VW Golf (VIII) /-Variant CD, CDV e1*2007/46*2014*..; e1*2007/46*2180*..	110	205/50R17	A12	A16 A19 A57 Car F24 Flh KOV NoE NoP V00 V17 S02
	110	215/45R17	A94	
	110	225/45R17	A12	
	110, 140	205/50R17	A12 M+S	
	110, 140	215/45R17	A94 M+S	
	110, 140	225/45R17	A12 M+S	
VW Golf (VIII) /-Variant CD, CDV e1*2007/46*2014*..; e1*2007/46*2180*..	66-96	205/50R17	A12	A16 A19 A58 Car F23 Flh KOV NoE NoP V17 S02
	66-96	215/45R17	A94	
	66-96	225/45R17	A12	

Anlage 14 zum Prüfbericht Nr. **55024516** (3. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 7.0Jx17H2 Typ C12 707
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 9 von 16

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
VW Golf (VIII) GTD CD e1*2007/46*2014*..	147	205/50R17	A12 M+S	A16 A19 A58 F24 Flh NoE NoP S02
	147	215/45R17	A94 M+S	
	147	225/45R17	A12 M+S	
VW Golf (VIII) GTE CD e1*2007/46*2014*.. - Plug-in-Hybrid	110	205/50R17	A12 M+S	A16 A19 A58 F24 Flh KOV V17 S02
	110	215/45R17	A94 M+S	
	110	225/45R17	A12 M+S	
VW Golf (VIII) GTI CD e1*2007/46*2014*..	180	205/50R17	A90 M+S	A16 A19 A58 F24 Flh NoE NoP S02
	180	215/45R17	A90 M+S	
	180	225/45R17	A94 M+S	
VW Golf (VIII) PHEV CD e1*2007/46*2014*.. - Plug-in Hybrid	110	205/50R17	A12	A16 A19 A58 F24 Flh KOV V17 S02
	110	215/45R17	A94	
	110	225/45R17	A12	
VW Golf Plus 1KP e1*2001/116*0304*.. e1*2007/46*0491*..	55-125	205/50R17		A12 A16 A19 A58 V17 S01
	55-125	215/45R17	T87 T88 T91	
	55-125	225/45R17		
VW Golf Sportsvan AUV, 1KM e1*2007/46*0627*.. e1*2007/46*0492*08-.. - incl. Facelift 2017	63-85	205/50R17	A90	A16 A19 A58 F23 V17 S01
	63-85	215/45R17	A33	
	63-85	225/45R17	A12	
VW Golf Sportsvan AUV, 1KM e1*2007/46*0627*.. e1*2007/46*0492*08-.. - incl. Facelift 2017	63-110	205/50R17	A90	A16 A19 A58 F24 V17 S01
	63-110	215/45R17	A33	
	63-110	225/45R17	A12	
VW Jetta 1KM e1*2001/116*0328*..	66-147	205/50R17		A12 A16 A19 A58 Sth V17 S01
	66-147	215/45R17		
	66-147	225/45R17		
VW Jetta (VI) 16, 16H e1*2007/46*0539*.. e1*2007/46*0584*..	77 - 155	205/50R17		A12 A16 A19 A58 Sth S01
	77 - 155	215/45R17		
	77 - 155	225/45R17		
VW Passat (VI) 3C e1*2001/116* 0307*00-23	75-147	205/50R17	R37	A12 A16 A19 Lim V17 S01
	75-147	215/45R17	R37 T87 T88 T91	
	75-147	215/50R17		
	75-147	225/45R17		
	75-147	235/45R17	R70	
VW Passat (VI) 3C e1*2001/116* 0307*00-23	184	205/50R17	M+S	A12 A16 A19 Lim V17 S01
	184	215/45R17	M+S T87 T88 T91	
	184	215/50R17	M+S	
	184	225/45R17	M+S	
	184	235/45R17	M+S R70	
VW Passat (VI) Variant 3C e1*2001/116* 0307*00-23	75-147	205/50R17	R37 T89 T93	A12 A16 A19 Car V17 S01
	75-147	215/45R17	R37 T87 T88 T91	
	75-147	215/50R17	T90	
	75-147	225/45R17	T90	
	75-147	235/45R17	R70	

Anlage 14 zum Prüfbericht Nr. **55024516** (3. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 7.0Jx17H2 Typ C12 707
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 10 von 16

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
VW Passat (VI) Variant 3C e1*2001/116* 0307*00-23	184	205/50R17	M+S T93	A12 A16 A19 Car S01
	184	215/45R17	M+S T91	
	184	215/50R17	M+S T91	
	184	225/45R17	M+S T91	
	184	235/45R17	M+S R70	
VW Passat (VII) 3C, 3c e1*2001/116* 0307*24-36; e1*2007/46* 0502*00-10, 0547*00-03 - ab Modell 2011	77-155	205/50R17	T89 T93	A12 A16 A19 Car Lim V17 VoA S01
	77-155	215/45R17	T87 T91	
	77-155	215/50R17	T91 T95	
	77-155	225/45R17	T91 T94	
VW Passat (VII) 3C, 3c e1*2001/116* 0307*24-36; e1*2007/46* 0502*00-10, 0547*00-03 - mit Radhaus- Verbreiterungen - ab Modell 2011	77-155	205/50R17	T89 T93	A12 A16 A19 Car KMV Lim V17 VoA S01
	77-155	215/45R17	T87 T91	
	77-155	215/50R17	T91 T95	
	77-155	225/45R17	T91 T94	
VW Touran (I) 1T e1*2001/116* 0211*00-22; e1*2007/46* 0357*00-01	66-125	205/50R17	A01 K1a T89 T93	A12 A16 A19 A58 Npf V17 S01
	66-125	215/45R17	T87 T91	
	66-125	225/45R17	A01 K1a	
	66-125	225/45R17	R09	
VW Touran (I) 1T, 1t e1*2001/116* 0211*23-35; e1*2007/46* 0357*02-13, 0506*.. ab MJ 2011	66-130	205/50R17	A01 K2b T89 T93	A12 A16 A19 A58 Npf V17 S01
	66-130	205/50R17	K2h T89 T93	
	66-130	215/45R17	T91	
	66-130	225/45R17	A01 K2b	
	66-130	225/45R17	K2h	
VW Touran (II) 1T e1*2001/116* 0211*36-..; e1*2007/46*0357*14-.. ab MJ 2016	81-140	205/55R17	A31	A16 A19 A58 V17 S02
	81-140	215/50R17	A01 A12 K1a	
	81-140	215/55R17	A01 A12 K1a	
	81-140	225/50R17	A01 A12 K1a	
VW T-ROC A1 e13*2007/46*1845*..	81-140	205/55R17		A12 A16 A19 A57 Flh S02
	81-140	205/60R17		
	81-140	215/50R17		
	81-140	215/55R17		
VW T-ROC Cabriolet A1 e13*2007/46*1845*..	81-110	205/55R17	M+S	A12 A16 A19 A58 Cbo S02
	81-110	205/60R17	M+S	
	81-110	215/50R17		
	81-110	215/55R17		

Anlage 14 zum Prüfbericht Nr. **55024516** (3. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 7.0Jx17H2 Typ C12 707
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 11 von 16

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW T-ROC R A1 e13*2007/46*1845*..	221	215/55R17	M+S	A12 A16 A19 A56 Flh S02

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Fahrzeughöchstgeschwindigkeit sind zu berücksichtigen.

Fahrzeughöchstgeschwindigkeit	Tragfähigkeit (%)		
	Geschwindigkeitssymbol (GSY)		
	V	W	Y
210 km/h	100%	100%	100%
220 km/h	97%	100%	100%
230 km/h	94%	100%	100%
240 km/h	91%	100%	100%
250 km/h	-	95%	100%
260 km/h	-	90%	100%
270 km/h	-	85%	100%
280 km/h	-	-	95%
290 km/h	-	-	90%
300 km/h	-	-	85%

Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Anlage 14 zum Prüfbericht Nr. **55024516** (3. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.0Jx17H2 Typ C12 707
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 12 von 16

Spezielle Auflagen und Hinweise

A01 Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüingenieur einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

A10 Es dürfen nur feingliedrige bzw. die lt. Betriebsanleitung/Handbuch vorgeschriebenen Schneeketten an der Hinterachse verwendet werden.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A13 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 15 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

A16 Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel bzw. zu den Fahrwerksteilen zu achten.

A19 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensor verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

A30 Die Verwendung von Schneeketten wurde nicht geprüft.

A31 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A32 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an der Hinterachse verwendet werden.

A33 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

A56 Die Rad-/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4 u. ä.)

A57 Diese Rad-/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, u. ä.)

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

A59 Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit verlängerter Karosserie.

A60 Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit verlängerter Karosserie.

A67 Rad/Reifen Kombination für Fahrzeugausführungen mit langem Radstand (Caddy Maxi, 1. oder 20. Stelle des Versionenschlüssels, Feld D2, Zeile3 = L).

A90 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

Anlage 14 zum Prüfbericht Nr. **55024516** (3. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.0Jx17H2 Typ C12 707
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 13 von 16

A91 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 10 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A94 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 7 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

B03 Die Zulässigkeit der Sonderräder ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließ-lich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern bzw. Serienreifen ausgerüstet sind (u. a. Fahrzeug-schein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

BW7 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Räder nicht zulässig an Fahrzeu-gen mit Bremsscheibendurchmesser 370 mm an Achse1.

Car Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Kom-bilimousine (Avant, Break, Caravan, Grandtour, Kombi, Sportwagon, T-Modell, Touring, Tourer, Tur-nier, Variant, ...).

Cbo Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Cab-rio-Limousine, Roadster.

Cpe Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Coupé.

F23 Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Verbundlenkerhinterachse.

F24 Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Viel- bzw. Mehrlenkerhinterachse (Einzelradaufhängung).

F1h Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schräghecklimousine (Fließheck, 3-türig und 5-türig).

K1a Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzu-stellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal mögli-chen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2b Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzu-stellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal mögli-chen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2h Die Rad-/Reifenkombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen mit serienmäßigen Zu-satzradabdeckungen an Achse 2 im Bereich 50° hinter Radmitte (wheel cover, flaps,...).

KMV Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. mit zusätzli-chen Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

KOV Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßige Kunststoffverbreiterungen bzw. ohne zu-sätzliche Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

Lim Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Li-mousine.

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

Anlage 14 zum Prüfbericht Nr. **55024516** (3. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.0Jx17H2 Typ C12 707
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 14 von 16

MpH Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit Hybridantrieb (Hybridelektrofahrzeug; HEV), incl. Plug-in-Hybrid Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).

NBF Nicht für gepanzerte bzw. beschussgeschützte Fahrzeugausführungen.

NoE Nicht für "reines" Elektrofahrzeug (Battery Electric Vehicle "BEV").

NoP Nicht für Plug-in Hybrid-Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).

Npf Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig für Fahrzeugausführungen Fun, Cross, Scout, usw. (Fahrzeugvarianten mit Radlaufverbreiterungen).

R03 Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

R09 Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung freigegeben ist (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier).

R37 Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

R70 Für das Fahrzeug ist die Reifengröße auf der im Gutachten genannten Radgröße durch den Reifenhersteller zu bestätigen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

S01 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S02 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S03 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

SeF Die Rad-/Reifenkombination ist nicht zulässig für Fahrzeugausführung Seat Altea Freetrack (Typ 5P, 5PN)

Sth Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Stufenheck.

T87 Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T88 Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T89 Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

Anlage 14 zum Prüfbericht Nr. **55024516** (3. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 7.0Jx17H2 Typ C12 707
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 15 von 16

T90 Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T91 Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T93 Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T94 Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T95 Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T98 Reifen (LI 98) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1500 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

V00 Unterschiedliche Reifengrößen auf Vorder- und Hinterachse sind nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. AWD, 4-Matic, Syncro, 4x4,...).

V17 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	195/40R17	215/35R17
Nr. 2	195/45R17	215/40R17
Nr. 3	205/40R17	225/35R17
Nr. 4	205/45R17	235/40R17
Nr. 5	205/50R17	225/45R17, 235/45R17, 245/40R17, 255/40R17
Nr. 6	205/55R17	225/50R17
Nr. 7	215/40R17	245/35R17
Nr. 8	215/45R17	235/40R17, 245/40R17
Nr. 9	215/50R17	235/45R17, 245/45R17, 275/40R17
Nr. 10	215/55R17	235/50R17

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

VoA Nicht für Fahrzeugausführung VW Passat Alltrack (Typ 3C, 3c).

Anlage 14 zum Prüfbericht Nr. **55024516** (3. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 7.0Jx17H2 Typ C12 707
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 16 von 16

X27 Nicht zulässig bei Fahrzeugen (Audi A6 allroad, Typ 4B, 4F, 4F1) mit serienmäßigen Reifengrößen 215/65R16, 215/55R17, 225/55R17 oder 245/45R18 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Z16 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit 16-Zoll-Serien-Reifengrößen (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 30. Januar 2023 in Lamsheim statt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 16 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Juni 2017.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 30. Januar 2023

 

Bohlander

00403211.DOC